

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Alessandro Stradella**

**Flotow, Friedrich**

**Berlin, [1850 ?]**

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-84874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84874)

Beide.

Treue Freundschaft! Himmelslust,  
 Du erhebest unsre Brust —  
 O fürwahr, ein Spaß zum Lachen,  
 ic. ic. ic.

(Mitournell des vorigen Chors hinter der Scene.)

Malvolio.

Glockenklänge?

Barbarino.

Bunte Menge —

Beide.

Hurtig hier zur Seite hin.

Malvolio.

Um zu lauschen —

Barbarino.

Rath zu tauschen —

Wie wir schlau den Streich vollzieh'n.

(Ziehen sich zurück.)

**Vierte Scene.****Leonore. Stradella. Chor der Landleute.**

Chor.

Froh durch's Leben  
 Hinzustreben,  
 Wandelt Ihr nun Hand in Hand.

Keine Freude,  
 Um Euch Beide  
 Gürtle stets ihr Rosenband. —  
 Voll Freudigkeit  
 Und Heiterkeit  
 Seh't der Gefährten Reih'n,  
 Den frohen Tag,  
 Durch Lustgelag  
 Und munt'ren Scherz zu weih'n.

Stradella.

Wohlan! Laßt heut', ihr munt'ren Gäste,  
 Erlaben uns in trauter Lust;  
 Doch morgen, zum Madonnensfeste,  
 Erheb' in frommen Danke sich die Brust.

Chor.

Ja morgen, zum Madonnensfeste,  
 Erheb' in frommen Danke sich die Brust.

Stradella. Leonore. Chor.

O! daß immer doch im Leben,  
 Wechselnd schwände so die Zeit,  
 Bald der Andacht fromm ergeben,  
 Bald der Heiterkeit geweiht!

Barbarino und Malvolio (bei Seite).

Uns verfallen ist sein Leben,  
 Unfre Dolche sind bereit.  
 Dank dir, Zufall, der gegeben  
 Günstige Gelegenheit!



## Stradella.

Doch jetzt, mein Weibchen, schnell herbei die Gaben,  
Aus Küch' und Keller — gastlich uns zu laben.

(Leonore, von einigen Bäuerinnen begleitet, bringt Becher  
und Krüge aus dem Hause. — Die Andern gruppiren sich  
um die Tische.)

## Chor.

Bei Schmaus und Sang

Und Becherklang,

Dem Scherz geweiht,

Enteilt' die Zeit.

Die Falte schnell der Stirn entschwebt,

Sobald der Wein zum Hirn sich hebt.

Der Rebensaft

Giebt Muth und Kraft,

Regt Herz und Geist,

Macht klug und dreist,

Und färbt die Wangen rosenroth,

Verscheucht den Gram, verjagt die Noth.

Im Wein! Im Wein! Im Wein!

Da süßt die Lust allein!

## Fünfte Scene.

Vorige. Malvolio. Barbarino (vortretend).

Malvolio.

Wär's wohl erlaubt, die Lust zu theilen?